



Einladung zur Verbandsversammlung des Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem

Termin: Dienstag, 03.11.2026, 17:00 Uhr
Ort: Pfarrscheuer, Egertstraße 11, 72365 Ratshausen

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Sachstandsbericht -Genehmigungsverfahren HRB Ratshausen
2. Sachstandsbericht -HRB B27
3. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
4. Änderung der Verbandssatzung
5. Personalleihe an den Zweckverband
6. Wirtschaftsplan 2023 -Beratung und Beschlussfassung
7. Wirtschaftsplan 2024 -Beratung und Beschlussfassung
8. Wirtschaftsplan 2025 -Beratung und Beschlussfassung
9. Wirtschaftsplan 2026 -Beratung und Beschlussfassung
10. Wirtschaftsplan 2027 -Beratung und Beschlussfassung
11. Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung aller Mitgliedskommunen ist zu der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Ratshausen, den 25.10.2026
gez. Geiger, Verbandsvorsitzender

Sitzungsvorlage VVS 03.11.26

TOP 3: Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Sachverhalt

Entsprechend § 8 der Verbandssatzung werden der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter für die Dauer von fünf Jahren von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt. Scheidet der Verbandsvorsitzende oder sein Stellvertreter aus der Verbandsversammlung vorzeitig aus, endet auch das Amt als Verbandsvorsitzender oder als Stellvertreter. Die Verbandsversammlung hat dann für die restliche Amtszeit einen neuen Verbandsvorsitzenden oder Stellvertreter zu wählen.

Bürgermeister Hans-Joachim Lippus war bis zu seinem Ausscheiden als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde Dautmergen stellvertretender Verbandsvorsitzender. Herr Bürgermeister Lippus wurde im Juli 2024 zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt. Ein neuer stellvertretender Verbandsvorsitzender ist somit bis ins Jahr 2029 zu wählen.

Auf Nachfrage des Verbandsvorsitzenden Tommy Geiger erklärte sich Bürgermeister Felix Hetzel von der Verbandsgemeinde Dietingen bereit, für das Amt des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden zu kandidieren.

Beschlussvorschlag

Bürgermeister Felix Hetzel aus der Verbandsgemeinde Dietingen, wird für die restliche Amtszeit bis ins Jahr 2029 zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schlichem gewählt.

Sitzungsvorlage VVS 03.11.26

TOP 4: Änderung der Verbandssatzung

Sachverhalt

Protokollauszug aus der Verbandsversammlung vom 28.01.2020:

Mit dem Kommunalamt beim Landratsamt Balingen wurde der der Verbandsversammlung vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplanes abgestimmt. Dieses wies darauf hin, dass der vorliegende Entwurf für den Haushalt 2020 unter Anwendung des Eigenbetriebsrechtes gefertigt wurde. Dies hing damit zusammen, dass Verbandsrechner Juriatti nur bereit war, einen Entwurf für den Haushalt 2020 auch für den Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem zu fertigen, wenn er das beim Zweckverband Kleiner Heuberg verwendete Eigenbetriebsrecht anwenden kann.

Laut § 9 der Satzung unseres Verbandes ist für den Haushalt das Gemeindewirtschaftsrecht anzuwenden. In Abstimmung mit dem Kommunalamt kann aber heute bei Zustimmung durch die Mitgliedskommunen der Haushalt verabschiedet werden. Voraussetzung wäre dann allerdings, bei der nächsten Verbandsversammlung eine Satzungsänderung vorzunehmen. Unter dieser Voraussetzung könnte die Haushaltssatzung genehmigt werden.

Die Satzungsänderung wurde dann in der Verbandsversammlung vom 24.09.20 vollzogen. Auf Empfehlung des Kommunalamts, soll der § 9 nun wieder abgeändert werden und somit zur ursprünglichen Form, im Bereich der Wirtschaftsführung, zurückgekehrt werden. Die Anwendung des Eigenbetriebsrechtes erfordert die Beteiligung eines Steuerberaters. Die Anwendung des Gemeindewirtschaftsrecht ist kostengünstiger und insgesamt einfacher zu handhaben.

Beschlussvorschlag

Der Satzung zur 2. Änderung der Verbandssatzung für den Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem, wird wie in Anlage 1 vorgelegt zugestimmt.

Satzung
zur 2. Änderung der Verbandssatzung für den Zweckverband
“Hochwasserschutz Schlichem” vom 03.12.2018

Aufgrund von § 5 Abs. 1, § 6 Abs. 2, § 13 Abs. 1 und § 21 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit Baden-Württemberg (GKZ) sowie § 7 Abs. 3 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 03.11.2026 folgende Satzung zur 2. Änderung der Verbandssatzung vom 03.12.2018 beschlossen:

§ 1
Satzungsänderung

§ 9 erhält folgende Fassung:

Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit die Vorschriften über die Gemeindewirtschaft entsprechend.

§ 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:
Ratshausen, den 03.11.2026

gez. Tommy Geiger
Verbandsvorsitzender

Sitzungsvorlage VVS 03.11.26

TOP 5: Personalleihe an den Zweckverband

Sachverhalt

Im Bereich der internen Strukturen des Zweckverbands gibt es einige Dinge aufzuarbeiten. So sind z.B. viele Vorgänge, vor allem aus den Anfängen des Verbandes, nicht oder unzureichend digitalisiert. Alle Dokumente sollen zukünftig ins regisafe der Gemeinde Ratshausen eingepflegt werden. Der Verbandsvorsitzende bittet für diese und weitere organisatorische Maßnahmen um personelle Unterstützung.

Die Gemeinde Ratshausen hat personell Kapazitäten frei und könnte diese dem Zweckverband zur Verfügung stellen.

Da pauschale Kostenersatzregelungen in der Vergangenheit kritisch gesehen wurden, schlägt der Verbandsvorsitzende den als Anlage 1 beigefügten Vertrag zur Personalleihe vor.

Beschlussvorschlag

Dem vorliegenden Vertrag über eine Personalleihe wird zugestimmt.



HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2023

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Gesamtergebnishaushalt	8
Gesamtfinanzhaushalt	9
Haushaltsquerschnitte Ergebnis- und Finanzhaushalt	11
Übersicht über die vss. Entwicklung der Liquidität	12
Übersicht über den Bestand an inneren Darlehen	13
Stellenplan	14
Übersicht über die aus VE vss. Fällig werdenden Auszahlungen	15
Übersicht über den vss. Stand der Rücklagen	16
Übersicht über den vss. Stand der Rückstellungen	17
Übersicht über den vss. Stand der Schulden	18
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	19

Haushaltssatzung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schlichem für das Haushaltsjahr 2023

nach § 18 GKZ i. V. m. §§ 79 und 81 GemO und §§ 2 und 3 GemHVO

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 03.11.2026 die folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	19.200,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	13.700,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	5.500,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	5.500,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	19.200,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.700,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	5.500,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	250.000,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	108.100,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	141.900,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	147.400,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00

EUR

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	147.400,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen [sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden,] (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR,
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 5 Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen werden wie folgt festgesetzt:

- a) Betriebskostenumlage nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung auf 19.175,50 €
- b) Kapitalumlage (Investitionsumlage) nach § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung auf 250.000,00 €

Ratshausen, den 03.11.2026

Geiger

Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Aufgrund der vermehrt auftretenden Hochwasserereignisse wurden in den Gemeinden entlang der Schlichem Überlegungen zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes angestellt. In der Folge haben die im Einzugsgebiet der Schlichem liegenden Städte und Gemeinden in den Landkreisen Rottweil und dem Zollernalbkreis im Jahr 2014 im Rahmen eines vertraglichen Zusammenschlusses unter Federführung des GVV Oberes Schlichemtal die Erstellung einer Vorstudie für eine Flussgebietsuntersuchung in Auftrag gegeben. Die Realisierung aller notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen ist durch eine Solidargemeinschaft in Form des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Schlichem“ aufgrund dessen Satzung vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde am 20.04.2023 von der Verbandsversammlung beschlossen und anschließend in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden bekanntgemacht. Ein erster Anteil der Jahresumlage 2023 mit 50% wurde angefordert.

Am 27.11.2023 wurde dem Verband vom Kommunalamt Zollernalbkreis mitgeteilt, dass der Haushaltsplan 2023 nicht genehmigt werden kann.

Seither wurden keine neuen Pläne erarbeitet und beschlossen. Nach personellen Wechselt kann nun der Haushaltsplan 2023 und aller folgenden Jahre vorgelegt werden.

1. Rückblick Wirtschaftsjahr 2022

Das Wirtschaftsjahr 2022 war geprägt von den fortdauernden Vorplanungen des uns begleitenden Ingenieurbüros Heberle aus Rottenburg. Weil die entsprechende Leistungsstufe entsprechend dem Honorarvertrag noch nicht abzurechnen war, fallen die zugehörigen Planungskosten im Wirtschaftsjahr 2023 an. Dadurch war der Zweckverband im Wirtschaftsjahr 2022 durchgehend liquide, weshalb die Betriebskostenumlage und auch die Kapitalumlage in 2022 nicht erhoben wurden.

2. Ergebnishaushalt 2023

Der Erfolgsplan 2023 enthält die Aufwendungen, die nun im Nachhinein bereits bekannt sind. Die Betriebskostenumlage wurde in der Höhe angesetzt, in welcher sie auch angefordert wurde, d. h. mit 50% der ursprünglich geplanten Umlage. Aus Sicht der Verbandskämmerei ergibt es mehr Sinn, die Betriebskostenumlage dabei zu belassen und sie im Anschluss über den Jahresabschluss 2023 auszugleichen.

Dadurch kommt es (ausnahmsweise) zu einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 5.500,00 €.

Erläuterungen der wichtigsten Planansätze:

Die Betriebskostenumlage wurde damals mit folgenden Beträgen (50% der ursprünglich vorgesehenen Umlagehöhe) festgesetzt:

Stadt/ Gemeinde	allgemeiner Umlageschlüssel in Prozent nach § 14 der Verbandsatzung	Betriebskostenumlage in Euro	davon 50%
Dautmergen	18,21	6.983,72	3.491,86
Dietingen	23,67	9.077,68	4.538,84
Dormettingen	0,03	11,51	5,75
Dotternhausen	0,04	15,34	7,67
Epfendorf	1,52	582,94	291,47
Hausen a. T.	8,87	3.401,73	1.700,87
Ratshausen	30,87	11.838,95	5.919,48
Schömberg	5,00	1.917,55	958,78
Weilen u. d. R.	0,06	23,01	11,51
Zimmern u. d. B.	11,73	4.498,57	2.249,29
	100,00	38.351,00	19.175,50

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für einen Telekommunikationsvertrag (welcher inzwischen gekündigt wurde), Aufwendungen für das Rechenzentrum Komm.ONE, sowie Aufwendungen für die Homepage/IT.

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich um die Aufwendungen für sonstige Beschäftigte. Dies waren 2023 der Verbandsvorsitzende (Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 € / Monat sowie der Kassenverwalter (Pauschale in Höhe von 200 €/Monat).

Außerdem gab es sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen in Form von Beiträgen zur Unfallkasse, sowie Aufwand aus Bankgebühren. Letztere wurden monatsweise sowie je DTA-Freigabe (5,95 €) abgerechnet.

3. Finanzhaushalt 2023

Der Finanzhaushalt umfasst neben der Darstellung des Geldflusses der laufenden Aufwendungen die Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Auszahlungen für Investitionen fielen 2023 wie folgt an:

- HRB Ratshausen:
 - o Mulchen, Baustelleneinrichtung 1.700,00 €
 - o Fachökologische Untersuchungen 14.900,00 €
 - o Ingenieurleistungen 59.600,00 €
- HRB B 27:
 - o Vorerkundung 6.700,00 €
 - o Fachökologische Untersuchungen 18.400,00 €
- Nicht direkt zuordenbar:
 - o Untersuchungen, Bestandsaufnahmen 6.800,00 €

Wie auch im laufenden Bereich wurden Investitionsumlagen in Höhe von 50% der ursprünglich vorgesehenen Umlagehöhe angefordert:

Stadt/ Gemeinde	allgemeiner Umlageschlüssel in Prozent nach § 14 der Verbandssatzung	Investitionsu mlage in Euro	davon 50%
Dautmergen	18,21	91.050,00	45.525,00
Dietingen	23,67	118.350,00	59.175,00
Dormettingen	0,03	150,00	75,00
Dotternhausen	0,04	200,00	100,00
Epfendorf	1,52	7.600,00	3.800,00
Hausen a. T.	8,87	44.350,00	22.175,00
Ratshausen	30,87	154.350,00	77.175,00
Schömberg	5,00	25.000,00	12.500,00
Weilen u. d. R.	0,06	300,00	150,00
Zimmern u. d. B.	11,73	58.650,00	29.325,00
	100,00	500.000,00	250.000,00

Da 2023 die bisher angeforderten Investitionsumlagen (-einzahlungen) die angefallenen Investitionsauszahlungen überstiegen haben, wird vorgeschlagen, 2024 ff. entsprechend weniger Investitionsumlagen einzuplanen und anzufordern, bis der Überschuss aus 2023 aus ist. Dies wird 2026 der Fall sein, sodass dann neue Investitionsumlagen angefordert werden sollten.

Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem
Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Haushaltsplan 2023

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2021	2022	2023	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			EUR	EUR	EUR	2024	2025	2026
			1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		30.000,00	0,00	19.200,00	17.750,00	13.000,00	12.350,00
	Betriebskostenumlage	3200 1010 - 3200 1019	30.000,00	0,00	19.200,00	17.750,00	13.000,00	12.350,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)		30.000,00	0,00	19.200,00	17.750,00	13.000,00	12.350,00
12	Personalaufwendungen		-186,49	-13.900,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.000,00	-7.300,00
	Sonstige Beschäftigte	4019 0000	0,00	-13.300,00	-7.600,00	-7.700,00	-6.800,00	-7.000,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte	4139 0000	-186,49	-600,00	-100,00	0,00	-200,00	-300,00
13	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	-8.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für	4300 0000	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4261 0000 /	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Planung bilanzielle Abschreibung	4700 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	-150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	-150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-201,54	-21.300,00	-6.000,00	-10.050,00	-6.000,00	-5.050,00
	Aufwand für bezogene Leistungen / Aufwendungen für	4291 0000 /	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sonstige Sach- und Dienstleistungen	4300 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	4411 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4431 0000 /	0,00	-3.000,00	-5.000,00	-6.300,00	-5.300,00	-4.300,00
	Bürobedarf	4431 0010	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	-200,00
	Telefon, Handy	4431 0020	0,00	0,00	-450,00	-350,00	0,00	0,00
	Postdienstleistungen	4431 0030	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen	4431 0040	0,00	-3.000,00	-150,00	-2.700,00	-200,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt	4431 0050	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse	4441 0000	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00	-250,00
	Aufwand aus Bankgebühren	4493 0010	-201,54	0,00	-400,00	-500,00	-300,00	-300,00
	Aufwand für diverse Differenzen	4722 0500	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	4421 0000	0,00	-7.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)		- 388,03	- 43.850,00	- 13.700,00	- 17.750,00	- 13.000,00	- 12.350,00
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)		29.611,97	- 43.850,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00
21	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)		29.611,97	- 43.850,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich							
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: ³⁾							
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		0,00	0,00	0,00	-	-	-
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		29.611,97	0,00	5.500,00	-	-	-
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00	0,00	0,00	-	-	-
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	43.850,00	0,00	-	-	-
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses		0,00	0,00	0,00	-	-	-
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0,00	0,00	-	-	-
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0,00	0,00	-	-	-
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00	0,00	0,00	-	-	-
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre		0,00	0,00	0,00	-	-	-
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital		0,00	0,00	0,00	-	-	-
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital		0,00	0,00	0,00	-	-	-

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		2021	2022	2023	ermächtigungen	Haushaltsjahr	ermächtigungen	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	2023	2024	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4 ¹⁾	5 ²⁾	6 ¹⁾	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Betriebskostenumlage	30.000,00	0,00	19.200,00	0,00	17.750,00	0,00	13.000,00	12.350,00
	Betriebskostenumlage	30.000,00	0,00	19.200,00	0,00	17.750,00	0,00	13.000,00	12.350,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	30.000,00	0,00	19.200,00	0,00	17.750,00	0,00	13.000,00	12.350,00
10	Personalauszahlungen	-186,49	-13.900,00	-7.700,00	0,00	-7.700,00	0,00	-7.000,00	-7.300,00
	Sonstige Beschäftigte	0,00	-13.300,00	-7.600,00	0,00	-7.700,00	0,00	-6.800,00	-7.000,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte	-186,49	-600,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	-300,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-8.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	-150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-201,54	-21.300,00	-6.000,00	0,00	-10.050,00	0,00	-6.000,00	-5.050,00
	Sonstige betriebliche Auszahlungen	0,00	-3.000,00	-5.000,00	0,00	-6.300,00	0,00	-5.300,00	-4.300,00
	Bürobedarf	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00
	Telefon, Handy	0,00	0,00	-450,00	0,00	-350,00	0,00	0,00	0,00
	Postdienstleistungen	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	-3.000,00	-150,00	0,00	-2.700,00	0,00	-200,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse	0,00	-200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-250,00
	Auszahlungen aus Bankgebühren	-201,54	0,00	-400,00	0,00	-500,00	0,00	-300,00	-300,00
	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	-7.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-388,03	-43.850,00	-13.700,00	0,00	-17.750,00	0,00	-13.000,00	-12.350,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	29.611,97	-43.850,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem
Haushaltsplan 2023

18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-108.100,00	0,00	-15.000,00	0,00	-12.900,00	-93.900,00
	HRB Ratshausen	0,00	0,00	-76.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	HRB B27	0,00	0,00	-25.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nicht zuordenbar	0,00	0,00	-6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0,00	-108.100,00	0,00	-15.000,00	0,00	-12.900,00	-93.900,00
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	0,00	0,00	141.900,00	0,00	-15.000,00	0,00	-12.900,00	-93.900,00
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	0,00	-43.850,00	147.400,00	0,00	-15.000,00	0,00	-12.900,00	-93.900,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	0,00	0,00	147.400,00	0,00	-15.000,00	0,00	-12.900,00	-93.900,00
	nachrichtlich:								
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			10.657,78		11.746,10		81.182,32	57.802,10
						158.057,78		143.057,78	130.157,78
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0					

Haushaltsquerschnitt

- entfällt, da es nur einen Teilhaushalt gibt -

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzhaushalt		Finanzplanung					
		Vorjahr	Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr
		2022	2023		2024		2025		2026
		EUR	EUR		EUR		EUR		EUR
		1	2		3		4		5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾								
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn								
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere								
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen								
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ³⁾								
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen								
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn								
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre ⁴⁾								
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ^{4) 5)}								
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO) ⁴⁾								
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾		147.400,00	1.088,32	- 15.000,00	69436,22	- 12.900,00	- 23.380,22	- 93.900,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	10.657,78	158.057,78	11.746,10	143.057,78	81.182,32	130.157,78	57.802,10	36.257,78
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden								
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾								
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	10.657,78	158.057,78	11.746,10	143.057,78	81.182,32	130.157,78	57.802,10	36.257,78
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO); entfällt gem. § 18 Nr. 9 GKZ								

Bestand an inneren Darlehen

			zum 01.01.	zum 31.12.
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ³⁾	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ⁴⁾	0	0
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁵⁾	0	0
4		Liquide Mittel ⁶⁾		
5	-	Kassenkreditmittel ⁷⁾	0	0
6	+	angelegte Mittel ⁸⁾	0	0
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁹⁾	0	
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	0	0
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁰⁾	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023**Teile A bis C entfallen.****Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte****Ehrenbeamte/ehrenamtlich Tätige, informatorisch Beschäftigte**

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2023	Vorgesehen im Jahr 2022	Beschäftigt am 30. Juni 2022	Erläuterungen
Verbandsvorsitzender	400,00 € / Monat	1	1		
Verbandsrechner	Minijob	1	1		
Geschäftsführung	Minijob	0	1		
Kassenverwaltung	Minijob	1	1		
Insgesamt		3	4		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}			
		2024	2025	2026	2027
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2022	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahmen:		0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾		
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾		
2. Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen gesamt		

Aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz gibt es noch keine Jahresabschlüsse, in welchen Rücklagen festgestellt werden können.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0,00
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstel- lungen für AbfalldPONen	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	-
Rückstellungen gesamt	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	-
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	-	-
1.2.6 sonstige Bereiche ¹⁾	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	-	-

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	29.612	-43.850	5.500	0	0	0
Betrag je Einwohner (entfällt)	€/EW						
Aufwandsdeckungsgrad	%	7731,36%	0,00%	140,15%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft (entfällt)							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	29.612	-43.850	-5.500	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	7631,36%	-100,00%	40,15%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	29.612	-43.850	5.500	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾							
absoluter Betrag	€	29.612	-43.850	5.500	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	29.612	-43.850	5.500	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag (entfällt)	€						
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag (nach FinHH)	€		10.658	158.058	143.058	130.158	36.258
tatsächlich			10.658	11.746	81.182	57.802	-36.098
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€						
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€						
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%						
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%						
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€		0	0	0	0	0



HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Gesamtergebnishaushalt	7
Gesamtfinanzhaushalt	8
Haushaltsquerschnitte Ergebnis- und Finanzhaushalt	10
Übersicht über die vss. Entwicklung der Liquidität	11
Übersicht über den Bestand an inneren Darlehen	12
Stellenplan	13
Übersicht über die aus VE vss. Fällig werdenden Auszahlungen	14
Übersicht über den vss. Stand der Rücklagen	15
Übersicht über den vss. Stand der Rückstellungen	16
Übersicht über den vss. Stand der Schulden	17
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	18

Haushaltssatzung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schlichem für das Haushaltsjahr 2024

nach § 18 GKZ i. V. m. §§ 79 und 81 GemO und §§ 2 und 3 GemHVO

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 03.11.2026 die folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	17.750,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	17.750,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.750,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.750,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	15.000,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	15.000,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	15.000,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00

EUR

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-15.000,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen [sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden,] (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR,
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 5 Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen werden wie folgt festgesetzt:

- a) Betriebskostenumlage nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung auf 17.750,00 €
- b) Kapitalumlage (Investitionsumlage) nach § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung auf 0,00 €

Ratshausen, den 03.11.2026

Geiger

Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Aufgrund der vermehrt auftretenden Hochwasserereignisse wurden in den Gemeinden entlang der Schlichem Überlegungen zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes angestellt. In der Folge haben die im Einzugsgebiet der Schlichem liegenden Städte und Gemeinden in den Landkreisen Rottweil und dem Zollernalbkreis im Jahr 2014 im Rahmen eines vertraglichen Zusammenschlusses unter Federführung des GVV Oberes Schlichemtal die Erstellung einer Vorstudie für eine Flussgebietsuntersuchung in Auftrag gegeben. Die Realisierung aller notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen ist durch eine Solidargemeinschaft in Form des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Schlichem“ aufgrund dessen Satzung vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde am 20.04.2023 von der Verbandsversammlung beschlossen und anschließend in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden bekanntgemacht. Ein erster Anteil der Jahresumlage 2023 mit 50% wurde angefordert.

Am 27.11.2023 wurde dem Verband vom Kommunalamt Zollernalbkreis mitgeteilt, dass der Haushaltsplan 2023 nicht genehmigt werden kann.

Seither wurden keine neuen Pläne erarbeitet und beschlossen. Nach personellen Wechslen kann nun der Haushaltsplan 2023 und diejenigen für die folgenden Jahre vorgelegt werden.

1. Rückblick Wirtschaftsjahr 2023

2023 fielen vor allem laufende Betriebskosten an, darunter Aufwendungen für Telefon, Bank, das Rechenzentrum und Personal.

Im investiven Bereich handelte es sich vor allem um Planungs- und Planungsnebenkosten, die zu Buche schlugen.

2. Ergebnishaushalt 2024

Der Erfolgsplan 2024 kann anhand der bereits entstandenen Aufwendungen prognostiziert werden. Auch in diesem Jahr fielen ähnliche Betriebsaufwendungen wie im Vorjahr an. Die Betriebskostenumlage wird in der Höhe festgesetzt, die einen Haushaltsausgleich ermöglicht:

Stadt/ Gemeinde	allgemeiner Umlageschlüssel in Prozent nach § 14 der Verbandssatzung	Betriebskostenumlage in Euro
Dautmergen	18,21	3.232,28
Dietingen	23,67	4.201,43
Dormettingen	0,03	5,33
Dotternhausen	0,04	7,10
Epfendorf	1,52	269,80
Hausen a. T.	8,87	1.574,43
Ratshausen	30,87	5.479,43
Schömborg	5,00	887,50
Weilen u. d. R.	0,06	10,65

Zimmern u. d. B.	11,73	2.082,08
	100,00	17.750,00

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für einen Telekommunikationsvertrag (welcher inzwischen gekündigt wurde), Aufwendungen für das Rechenzentrum Komm.ONE, sowie Aufwendungen für die Homepage/IT.

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich um die Aufwendungen für sonstige Beschäftigte. Dies waren 2024 der Verbandsvorsitzende (Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 € / Monat, der Verbandsrechner (gesamt ca. 1.700 €) sowie der Kassenverwalter (Pauschale in Höhe von 200 €/Monat).

Außerdem gab es sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen in Form von Beiträgen zur Unfallkasse, sowie Aufwand aus Bankgebühren. Letztere wurden monatsweise sowie je DTA-Freigabe (5,95 €) abgerechnet.

-5-

3. Finanzhaushalt 2024

Der Finanzhaushalt umfasst neben der Darstellung des Geldflusses der laufenden Aufwendungen die Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Auszahlungen für Investitionen fielen 2024 wie folgt an:

- HRB Ratshausen:
 - o Fachökologische Untersuchungen 4.000,00 €
 - o Geotechnische Gutachten 4.600,00 €
- HRB B 27:
 - o Fachökologische Untersuchungen 5.300,00 €
 - o TÜV 1.200,00 €

Aufgrund der hohen Investitionskostenumlage, die im Jahr 2023 nicht aufgebraucht wurde, soll für 2024 keine Investitionsumlage angefordert werden.

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
			2022	2023	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			EUR	EUR	2024	2025	2026	2027
			1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und		0,00	19.200,00	17.750,00	13.000,00	12.350,00	15.950,00
	Betriebskostenumlage	3200 1010 - 3200 1019	0,00	19.200,00	17.750,00	13.000,00	12.350,00	15.950,00
3	Aufgelöste		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Investitionszuwendungen und -		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen oder Einrichtungen							
6	Sonstige privatrechtliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungsentgelte							
7	Kostenerstattungen und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenumlagen							
8	Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierte Eigenleistungen und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ordentliche Erträge		0,00	19.200,00	17.750,00	13.000,00	12.350,00	15.950,00
	(Summe aus Nummern 1 bis							
12	Personalaufwendungen		-4.662,92	-7.700,00	-7.700,00	-7.000,00	-7.300,00	-8.800,00
	Sonstige Beschäftigte	4019 0000	-4.800,00	-7.600,00	-7.700,00	-6.800,00	-7.000,00	-8.500,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte	4139 0000	137,08	-100,00	0,00	-200,00	-300,00	-300,00
13	Versorgungsaufwendungen		-1.991,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und		8.733,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Dienstleistungen							
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	4300 0000	8.733,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besondere Aufwendungen für	4261 0000 /	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Planung bilanzielle Abschreibung	4700 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen							
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche		-79.220,10	-6.000,00	-10.050,00	-6.000,00	-5.050,00	-7.150,00
	Aufwendungen							
	Aufwand für bezogene Leistungen	4291 0000 /	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Personal- und	4411 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige betriebliche	4431 0000 /	-78.876,80	-5.000,00	-6.300,00	-5.300,00	-4.300,00	-6.500,00
	Bürobedarf	4431 0010	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	-200,00
	Telefon, Handy	4431 0020	0,00	-450,00	-350,00	0,00	0,00	0,00
	Postdienstleistungen	4431 0030	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen	4431 0040	0,00	-150,00	-2.700,00	-200,00	0,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt	4431 0050	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse	4441 0000	0,00	0,00	-200,00	-200,00	-250,00	-250,00
	Aufwand aus Bankgebühren	4493 0010	-343,30	-400,00	-500,00	-300,00	-300,00	-200,00
	Aufwand für diverse Differenzen	4722 0500	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für ehrenamtliche	4421 0000						
	und sonstige Tätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Ordentliche Aufwendungen		-77.140,93	-13.700,00	-17.750,00	-13.000,00	-12.350,00	-15.950,00
	(Summe aus Nummern 12 bis							
20	Veranschlagtes ordentliches		-77.140,93	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ergebnis							
21	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Veranschlagtes		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonderergebnis							
24	Veranschlagtes							
	Gesamtergebnis							
	(Summe aus Nummern 20 und							
	23)		-77.140,93	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich							
	Behandlung von Überschüssen							
	und Fehlbeträgen: ³⁾							
26	Zuführung zur Rücklage aus		0,00	-5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Überschüssen des ordentlichen							
	Ergebnisses							
28	Entnahme aus der Rücklage aus		77.140,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Überschüssen des ordentlichen							
	Ergebnisses							

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	2024	Haushaltsjahr	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	19.200,00	17.750,00	0,00	13.000,00	0,00	12.350,00	15.950,00
	Betriebskostenumlage	0,00	19.200,00	17.750,00	0,00	13.000,00	0,00	12.350,00	15.950,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	19.200,00	17.750,00	0,00	13.000,00	0,00	12.350,00	15.950,00
10	Personalauszahlungen	-4.662,92	-7.700,00	-7.700,00	0,00	-7.000,00	0,00	-7.300,00	-8.800,00
	Sonstige Beschäftigte	-4.800,00	-7.600,00	-7.700,00	0,00	-6.800,00	0,00	-7.000,00	-8.500,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte	137,08	-100,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	-300,00	-300,00
11	Versorgungsauszahlungen	-1.991,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.733,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.733,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-79.220,10	-6.000,00	-10.050,00	0,00	-6.000,00	0,00	-5.050,00	-7.150,00
	Sonstige betriebliche Auszahlungen	-78.876,80	-5.000,00	-6.300,00	0,00	-5.300,00	0,00	-4.300,00	-6.500,00
	Bürobedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	-200,00
	Telefon, Handy	0,00	-450,00	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Postdienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	-150,00	-2.700,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse	0,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00	-250,00	-250,00
	Auszahlungen aus Bankgebühren	-343,30	-400,00	-500,00	0,00	-300,00	0,00	-300,00	-200,00
	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-77.140,93	-13.700,00	-17.750,00	0,00	-13.000,00	0,00	-12.350,00	-15.950,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-77.140,93	5.500,00	0,00		0,00		0,00	0,00

Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem
Haushaltsplan 2024

18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	389.300,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	0,00	250.000,00	0,00		0,00		0,00	389.300,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00		-15.000,00	0,00		0,00		-360.000,00
	HRB Ratshausen	0,00	-108.100,00	-8.600,00	0,00	-12.900,00	0,00	-93.300,00	-80.000,00
	HRB B27	0,00		-6.500,00	0,00		0,00		-20.000,00
	nicht zuordenbar	0,00		0,00	0,00		0,00		-20.000,00
									-240.000,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	-108.100,00	-15.000,00		-12.900,00		-93.300,00	-410.000,00
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	0,00	141.900,00	-15.000,00		-12.900,00		-93.300,00	-20.700,00
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-77.140,93	147.400,00	-15.000,00		-12.900,00		-93.300,00	-20.700,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-77.140,93	147.400,00	-15.000,00		-12.900,00		-93.300,00	-20.700,00
37	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		10.657,78	11.746,10		81.182,32		57.802,10	-35.497,90
				158.057,78		143.057,78		130.157,78	36.857,78
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn			9					

Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem
Haushaltsquerschnitt
- entfällt, da es nur einen Teilhaushalt gibt -

Haushaltsplan 2024

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt				Finanzplanung					
		Vorjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	
		2024		2025		2026		2027		2028	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1		2		3		4		5	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	158.057,78	11.746,10								
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn										
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere										
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen										
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn										
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen										
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn										
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre										
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr										
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)										
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	- 15.000,00	69.436,22	- 12.900,00	- 23.380,22	- 93.300,00	- 20.700,00	- 56.197,90	- 56.197,90	- 56.197,90	- 56.197,90
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	143.057,78	81.182,32	130.157,78	57.802,10	36.857,78	- 35.497,90	16.157,78	- 56.197,90	16.157,78	- 56.197,90
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					+ Betriebskostenumlagen der letzten Jahre					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden										
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	143.057,78	81.182,32	130.157,78	57.802,10	36.857,78	- 35.497,90	16.157,78	- 56.197,90	16.157,78	- 56.197,90
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO); entfällt gem. § 18 Nr. 9 GKZ										

Bestand an inneren Darlehen

			zum 01.01.	zum 31.12.
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ³⁾	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ⁴⁾	0	0
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁵⁾	0	0
4		Liquide Mittel ⁶⁾		
5	-	Kassenkreditmittel ⁷⁾	0	0
6	+	angelegte Mittel ⁸⁾	0	0
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁹⁾	0	
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	0	0
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁰⁾	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024**Teile A bis C entfallen.****Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte****Ehrenbeamte/ehrenamtlich Tätige, informatorisch Beschäftigte**

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2024	Vorgesehen im Jahr 2023	Beschäftigt am 30. Juni 2023	Erläuterungen
Verbandsvorsitzender	400,00 € / Monat	1	1		
Verbandsrechner	Minijob	1	1		
Geschäftsführung	Minijob	0	0		
Kassenverwaltung	Minijob	1	1		
Insgesamt		3	3		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2) 3)}			
		2025	2026	2027	2028
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
2026	410	0	0	410	0
Summe:		0	0	410	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahmen:		0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾		
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾		
2. Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen gesamt		

Aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz gibt es noch keine Jahresabschlüsse, in welchen Rücklagen festgestellt werden können.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0,00
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstel- lungen für AbfalldPONien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	-
Rückstellungen gesamt	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	-
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	-	-
1.2.6 sonstige Bereiche ¹⁾	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	-	-

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-43.850	5.500	0	0	0	0
Betrag je Einwohner (entfällt)	€/EW						
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00%	140,15%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft (entfällt)							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-43.850	-5.500	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-100,00%	40,15%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-43.850	5.500	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾							
absoluter Betrag	€	-43.850	5.500	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-43.850	5.500	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag (entfällt)	€						
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag (nach FinHH)	€	10.658	158.058	143.058	130.158	36.858	16.158
tatsächlich		10.658	11.746	81.182	57.802	-35.498	-56.198
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€						
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€						
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%						
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%						
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0



HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2025

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Gesamtergebnishaushalt	7
Gesamtfinanzhaushalt	8
Haushaltsquerschnitte Ergebnis- und Finanzhaushalt	10
Übersicht über die vss. Entwicklung der Liquidität	11
Übersicht über den Bestand an inneren Darlehen	12
Stellenplan	13
Übersicht über die aus VE vss. Fällig werdenden Auszahlungen	14
Übersicht über den vss. Stand der Rücklagen	15
Übersicht über den vss. Stand der Rückstellungen	16
Übersicht über den vss. Stand der Schulden	17
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	18

Haushaltssatzung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schlichem für das Haushaltsjahr 2025

nach § 18 GKZ i. V. m. §§ 79 und 81 GemO und §§ 2 und 3 GemHVO

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 03.11.2026 die folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	13.000,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	13.000,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.000,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.000,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	12.900,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	12.900,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	12.900,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00

EUR

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-12.900,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen [sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden,] (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR,
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 5 Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen werden wie folgt festgesetzt:

- a) Betriebskostenumlage nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung auf 13.000,00 €
- b) Kapitalumlage (Investitionsumlage) nach § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung auf 0,00 €

Ratshausen, den 03.11.2026

Geiger

Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Aufgrund der vermehrt auftretenden Hochwasserereignisse wurden in den Gemeinden entlang der Schlichem Überlegungen zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes angestellt. In der Folge haben die im Einzugsgebiet der Schlichem liegenden Städte und Gemeinden in den Landkreisen Rottweil und dem Zollernalbkreis im Jahr 2014 im Rahmen eines vertraglichen Zusammenschlusses unter Federführung des GVV Oberes Schlichemtal die Erstellung einer Vorstudie für eine Flussgebietsuntersuchung in Auftrag gegeben. Die Realisierung aller notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen ist durch eine Solidargemeinschaft in Form des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Schlichem“ aufgrund dessen Satzung vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde am 20.04.2023 von der Verbandsversammlung beschlossen und anschließend in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden bekanntgemacht. Ein erster Anteil der Jahresumlage 2023 mit 50% wurde angefordert.

Am 27.11.2023 wurde dem Verband vom Kommunalamt Zollernalbkreis mitgeteilt, dass der Haushaltsplan 2023 nicht genehmigt werden kann.

Seither wurden keine neuen Pläne erarbeitet und beschlossen. Nach personellen Wechslen kann nun der Haushaltsplan 2023 und diejenigen für die folgenden Jahre vorgelegt werden.

1. Rückblick Wirtschaftsjahr 2024

2024 fielen vor allem laufende Betriebskosten an, darunter Aufwendungen für Telefon, Bank, das Rechenzentrum und Personal.

Im investiven Bereich handelte es sich vor allem um Planungs- und Planungsnebenkosten, die zu Buche schlugen.

2. Ergebnishaushalt 2025

Der Erfolgsplan 2024 kann anhand der bereits entstandenen Aufwendungen prognostiziert werden. Auch in diesem Jahr fielen ähnliche Betriebsaufwendungen wie im Vorjahr an. Der Vertrag mit der Telekom war inzwischen gekündigt, sodass hierfür keine Aufwendungen mehr anfielen.

Die Betriebskostenumlage wird in der Höhe festgesetzt, die einen Haushaltsausgleich ermöglicht:

Stadt/ Gemeinde	allgemeiner Umlageschlüssel in Prozent nach § 14 der Verbandssatzung	Betriebskostenumlage in Euro
Dautmergen	18,21	2.367,30
Dietingen	23,67	3.077,10
Dormettingen	0,03	3,90
Dotternhausen	0,04	5,20
Epfendorf	1,52	197,60
Hausen a. T.	8,87	1.153,10
Ratshausen	30,87	4.013,10
Schömborg	5,00	650,00
Weilen u. d. R.	0,06	7,80
Zimmern u. d. B.	11,73	1.524,90
	100,00	13.000,00

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für das Rechenzentrum Komm.ONE sowie Aufwendungen für die Homepage/IT.

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich um die Aufwendungen für sonstige Beschäftigte. Dies waren 2025 der Verbandsvorsitzende (Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 € / Monat und der Verbandsrechner (gesamt 1.600 €).

Außerdem gab es sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen in Form von Beiträgen zur Unfallkasse (ca. 200 €), sowie Aufwand aus Bankgebühren. Letztere wurden monatsweise abgerechnet.

3. Finanzhaushalt 2025

Der Finanzhaushalt umfasst neben der Darstellung des Geldflusses der laufenden Aufwendungen die Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Auszahlungen für Investitionen fielen 2025 in Höhe von 12.900 € an.

Aufgrund der hohen Investitionskostenumlage, die im Jahr 2023 nicht aufgebraucht wurde, soll auch für 2024 noch keine Investitionsumlage angefordert werden.

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
			2023	2024	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			EUR	EUR	2025	2026	2027	2028
			1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und		19.175,50	17.750,00	13.000,00	12.350,00	15.950,00	15.950,00
	Betriebskostenumlage	3200 1010 - 3200 1019	19.175,50	17.750,00	13.000,00	12.350,00	15.950,00	15.950,00
3	Aufgelöste		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen oder Einrichtungen							
6	Sonstige privatrechtliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungsentgelte							
7	Kostenerstattungen und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenumlagen							
8	Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ordentliche Erträge		19.175,50	17.750,00	13.000,00	12.350,00	15.950,00	15.950,00
	(Summe aus Nummern 1 bis 10)							
12	Personalaufwendungen		-7.736,21	-7.700,00	-7.000,00	-7.300,00	-8.800,00	-8.800,00
	Sonstige Beschäftigte	4019 0000	-7.600,00	-7.700,00	-6.800,00	-7.000,00	-8.500,00	-8.500,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte	4139 0000	-136,21	0,00	-200,00	-300,00	-300,00	-300,00
13	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Dienstleistungen							
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	4300 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besondere Aufwendungen für	4261 0000 /	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Planung bilanzielle Abschreibung	4700 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen							
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen		-5.980,06	-10.050,00	-6.000,00	-5.050,00	-7.150,00	-7.150,00
	Aufwand für bezogene Leistungen	4291 0000 /					0,00	0,00
	Sonstige Personal- und	4411 0000					0,00	0,00
	Sonstige betriebliche	4431 0000 /	-4.975,00	-6.300,00	-5.300,00	-4.300,00	-6.500,00	-6.500,00
	Bürobedarf	4431 0010	0,00	0,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00
	Telefon, Handy	4431 0020	-450,00	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Postdienstleistungen	4431 0030	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen	4431 0040	-150,00	-2.700,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt	4431 0050	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse	4441 0000	0,00	-200,00	-200,00	-250,00	-250,00	-250,00
	Aufwand aus Bankgebühren	4493 0010	-405,06	-500,00	-300,00	-300,00	-200,00	-200,00
	Aufwand für diverse Differenzen	4722 0500	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für ehrenamtliche	4421 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Ordentliche Aufwendungen		- 13.716,27	- 17.750,00	- 13.000,00	- 12.350,00	- 15.950,00	- 15.950,00
	(Summe aus Nummern 12 bis 18)							
20	Veranschlagtes ordentliches		5.459,23	-	-	-	-	-
	Ergebnis							
	(Saldo aus Nummern 11 und 19)							
21	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Veranschlagtes							
	Sonderergebnis							
	(Saldo aus Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Veranschlagtes							
	Gesamtergebnis							
	(Summe aus Nummern 20 und 23)		5.459,23	-	-	-	-	-
	nachrichtlich							
	Behandlung von Überschüssen							
	und Fehlbeträgen: ³⁾							
26	Zuführung zur Rücklage aus		- 5.459,23					
	Überschüssen des ordentlichen							
27	Minderung des Basiskapitals				7			
	nach Artikel 13 Absatz 6 des							

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis 2023 Vorvorjahr EUR	Ansatz 2024 Vorjahr EUR	Ansatz 2025 Haushaltsjahr EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 EUR	Planung Haushaltsjahr 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächtigung 2026 EUR	Planung Haushaltsjahr 2027 EUR	Planung Haushaltsjahr 2028 EUR
			1	2	3	4	5	7	8	9
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Betriebskostenumlage	3200 1010 - 3200 1019	19.175,50	17.750,00	13.000,00	0,00	12.350,00		15.590,00	15.590,00
			19.175,50	17.750,00	13.000,00	0,00	12.350,00		15.590,00	15.590,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		19.175,50	17.750,00	13.000,00		12.350,00		15.950,00	15.950,00
10	Personalauszahlungen		-7.736,21	-7.700,00	-7.000,00	0,00	-7.300,00		-8.800,00	-8.800,00
	Sonstige Beschäftigte		-7.600,00	-7.700,00	-6.800,00	0,00	-7.000,00		-8.500,00	-8.500,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte		-136,21	0,00	-200,00	0,00	-300,00		-300,00	-300,00
11	Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
	Auszahlungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-5.980,06	-10.050,00	-6.000,00	0,00	-5.050,00		-7.150,00	-7.150,00
	Sonstige betriebliche Auszahlungen		-4.975,00	-6.300,00	-5.300,00	0,00	-4.300,00		-6.500,00	-6.500,00
	Bürobedarf		0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00		-200,00	-200,00
	Telefon, Handy		-450,00	-350,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
	Postdienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen		-150,00	-2.700,00	-200,00	0,00	0,00		0,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse		0,00	-200,00	-200,00	0,00	-250,00		-250,00	-250,00
	Auszahlungen aus Bankgebühren		-405,06	-500,00	-300,00	0,00	-300,00		-200,00	-200,00
	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)		-13.716,27	-17.750,00	-13.000,00	0,00	-12.350,00		-15.950,00	-15.950,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)		5.459,23	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00

Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem

Haushaltsplan 2025

18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	389.300,00	90.000,00	
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)			250.000,00	0,00	0,00		0,00		389.300,00	90.000,00	
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						0,00		-360.000,00	-360.000,00	90.000,00	
	HRB Ratshausen	-	108.056,98	-	15.000,00	-	12.900,00	0,00	-93.300,00	-80.000,00	-60.000,00	
	HRB B27							0,00	-20.000,00	-20.000,00	-30.000,00	
	nicht zuordenbar								-20.000,00	-20.000,00	-	
									-240.000,00	-240.000,00		
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-	108.056,98	-	15.000,00	-	12.900,00		-93.300,00	-410.000,00	-410.000,00	-90.000,00
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)			141.943,02	-15.000,00	-12.900,00		-93.300,00		-20.700,00	-	
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)			147.402,25	-15.000,00	-12.900,00		-93.300,00		-20.700,00	-	
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)			147.402,25	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)			147.402,25	-15.000,00	-12.900,00		-93.300,00		-20.700,00	0,00	
	nachrichtlich:											
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			10.657,78	11.746,10	81.182,32		57.802,10	-	35.497,90	-56.197,90	
					158.060,03	143.060,03		130.160,03		36.860,03	16.160,03	
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn											

Haushaltsquerschnitt

- entfällt, da es nur einen Teilhaushalt gibt -

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt				Finanzplanung					
		Vorjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	
		2024		2025		2026		2027		2028	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1		2		3		4		5	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn										
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn										
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere										
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen										
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn										
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen										
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn										
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre										
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr										
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)										
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	- 15.000,00	69.436,22	- 12.900,00	- 23.380,22	- 93.300,00	- 20.700,00	- 0			
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	143.057,78	81.182,32	130.157,78	57.802,10	36.857,78	- 35.497,90	16.157,78	- 56.197,90	16.157,78	- 56.197,90
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					+ Betriebskostenumlagen der letzten Jahre					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden										
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	143.057,78	81.182,32	130.157,78	57.802,10	36.857,78	- 35.497,90	16.157,78	- 56.197,90	16.157,78	- 56.197,90
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO); entfällt gem. § 18 Nr. 9 GKZ										

Bestand an inneren Darlehen

			zum 01.01.	zum 31.12.
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ³⁾	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ⁴⁾	0	0
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁵⁾	0	0
4		Liquide Mittel ⁶⁾		
5	-	Kassenkreditmittel ⁷⁾	0	0
6	+	angelegte Mittel ⁸⁾	0	0
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁹⁾	0	
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	0	0
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁰⁾	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teile A bis C entfallen.

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Ehrenbeamte/ehrenamtlich Tätige, informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2025	Vorgesehen im Jahr 2024	Beschäftigt am 30. Juni 2024	Erläuterungen
Verbandsvorsitzender	400,00 € / Monat	1	1	1	Zunächst über Pauschale, dann Stundensatz Kündigung Kassenverwalter, Suche nach Nachfolge
Verbandsrechner	Minijob	1	1	0	
Kassenverwaltung	Über GVV OS	1	1	0	
Insgesamt		3	3		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2024	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
2026	410	0	410	0	0
2027	90	0	0	90	0
Summe:		0	410	90	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahmen:		0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾		
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾		
2. Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen gesamt		

Aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz gibt es noch keine Jahresabschlüsse, in welchen Rücklagen festgestellt werden können.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0,00
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstel- lungen für AbfalldPONien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	-
Rückstellungen gesamt	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	-
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	-	-
1.2.6 sonstige Bereiche ¹⁾	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	-	-

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2023 3	Planung 2024 4	Planung 2025 5	Planung 2026 6	Planung 2027 7	Planung 2028 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	5.500	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner (entfällt)	€/EW						
Aufwandsdeckungsgrad	%	140,15%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft (entfällt)							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-5.500	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40,15%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	5.500	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€	5.500	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	5.500	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag (entfällt)	€						
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag (nach FinHH)	€	158.058	143.058	130.158	36.858	16.158	16.158
tatsächlich		11.746	81.182	57.802	-35.498	-56.198	-56.198
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€						
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€						
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%						
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%						
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0



HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2026

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Gesamtergebnishaushalt	7
Gesamtfinanzhaushalt	9
Haushaltsquerschnitte Ergebnis- und Finanzhaushalt	10
Übersicht über die vss. Entwicklung der Liquidität	11
Übersicht über den Bestand an inneren Darlehen	12
Stellenplan	13
Übersicht über die aus VE vss. Fällig werdenden Auszahlungen	14
Übersicht über den vss. Stand der Rücklagen	15
Übersicht über den vss. Stand der Rückstellungen	16
Übersicht über den vss. Stand der Schulden	17
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	18

Haushaltssatzung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schlichem für das Haushaltsjahr 2026

nach § 18 GKZ i. V. m. §§ 79 und 81 GemO und §§ 2 und 3 GemHVO

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 03.11.2026 die folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.350,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	12.350,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.350,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.350,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	93.300
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	93.300
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	93.300
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00

EUR

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-93.300

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen [sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden,] (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR,
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 5 Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen werden wie folgt festgesetzt:

- a) Betriebskostenumlage nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung auf 12.350,00 €
- b) Kapitalumlage (Investitionsumlage) nach § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung auf 0,00 €

Ratshausen, den 03.11.2026

Geiger

Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Aufgrund der vermehrt auftretenden Hochwasserereignisse wurden in den Gemeinden entlang der Schlichem Überlegungen zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes angestellt. In der Folge haben die im Einzugsgebiet der Schlichem liegenden Städte und Gemeinden in den Landkreisen Rottweil und dem Zollernalbkreis im Jahr 2014 im Rahmen eines vertraglichen Zusammenschlusses unter Federführung des GVV Oberes Schlichemtal die Erstellung einer Vorstudie für eine Flussgebietsuntersuchung in Auftrag gegeben. Die Realisierung aller notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen ist durch eine Solidargemeinschaft in Form des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Schlichem“ aufgrund dessen Satzung vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde am 20.04.2023 von der Verbandsversammlung beschlossen und anschließend in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden bekanntgemacht. Ein erster Anteil der Jahresumlage 2023 mit 50% wurde angefordert.

Am 27.11.2023 wurde dem Verband vom Kommunalamt Zollernalbkreis mitgeteilt, dass der Haushaltsplan 2023 nicht genehmigt werden kann.

Seither wurden keine neuen Pläne erarbeitet und beschlossen. Nach personellen Wechslen kann nun der Haushaltsplan 2023 und diejenigen für die folgenden Jahre vorgelegt werden.

1. Rückblick Wirtschaftsjahr 2025

2025 fielen vor allem laufende Betriebskosten an, darunter Aufwendungen für Bank und das Rechenzentrum sowie Personal.

Im investiven Bereich handelte es sich um Planungs- und Planungsnebenkosten, die mit ca. 12.900 € zu Buche schlugen.

2. Ergebnishaushalt 2026

Der Erfolgsplan 2026 kann anhand der bereits entstandenen Aufwendungen prognostiziert werden. Auch in diesem Jahr fielen ähnliche Betriebsaufwendungen wie im Vorjahr an. Die Betriebskostenumlage wird in der Höhe festgesetzt, die einen Haushaltsausgleich ermöglicht:

Stadt/ Gemeinde	allgemeiner Umlageschlüssel in Prozent nach § 14 der Verbandssatzung	Betriebskostenumlage in Euro
Dautmergen	18,21	2.248,94
Dietingen	23,67	2.923,25
Dormettingen	0,03	3,71
Dotternhausen	0,04	4,94
Epfendorf	1,52	187,72
Hausen a. T.	8,87	1.095,45
Ratshausen	30,87	3.812,45
Schömborg	5,00	617,50
Weilen u. d. R.	0,06	7,41
Zimmern u. d. B.	11,73	1.448,66
	100,00	12.350,00

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für das Rechenzentrum Komm.ONE sowie Aufwendungen für die Homepage/IT.

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich um die Aufwendungen für sonstige Beschäftigte. Dies sind 2026 der Verbandsvorsitzende (Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 € / Monat und der Verbandsrechner (nach Stundensatz).

Außerdem ist mit sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen in Form von Beiträgen zur Unfallkasse (ca. 200 €), sowie Aufwand aus Bankgebühren zu rechnen.

3. Finanzhaushalt 2026

Der Finanzhaushalt umfasst neben der Darstellung des Geldflusses der laufenden Aufwendungen die Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Auszahlungen für Investitionen betreffen 2026 vor allem Auszahlungen für Untersuchungen sowie für Planung, die sich auf beide Bauten (HRB Ratshausen und B 27) aufteilen lassen.

Aufgrund der hohen Investitionskostenumlage, die im Jahr 2023 nicht aufgebraucht wurde, soll auch für 2026 noch keine Investitionsumlage angefordert werden.

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
			2024	2025	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			EUR	EUR	2026	2027	2028	2029
			1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		0,00	13.000,00	12.350,00	15.950,00	15.950,00	15.400,00
	Betriebskostenumlage	3200 1010 - 3200 1019	0,00	13.000,00	12.350,00	15.950,00	15.950,00	15.400,00
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)		0,00	13.000,00	12.350,00	15.950,00	15.950,00	15.400,00
12	Personalaufwendungen		-7.692,00	-7.000,00	-7.300,00	-8.800,00	-8.800,00	-8.250,00
	Sonstige Beschäftigte	4019 0000	-7.692,00	-6.800,00	-7.000,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.000,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte	4139 0000	0,00	-200,00	-300,00	-300,00	-300,00	-250,00
13	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	4300 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besondere Aufwendungen für	4261 0000 /	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Planung bilanzielle Abschreibung	4700 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-9.994,33	-6.000,00	-5.050,00	-7.150,00	-7.150,00	-7.150,00
	Aufwand für bezogene Leistungen	4291 0000 /	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Personal- und	4411 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige betriebliche	4431 0000 /	-6.283,13	-5.300,00	-4.300,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
	Bürobedarf	4431 0010	0,00	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
	Telefon, Handy	4431 0020	-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Postdienstleistungen	4431 0030	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen	4431 0040	-2.700,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt	4431 0050	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse	4441 0000	-192,70	-200,00	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
	Aufwand aus Bankgebühren	4493 0010	-468,50	-300,00	-300,00	-200,00	-200,00	-200,00
	Aufwand für diverse Differenzen	4722 0500	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für ehrenamtliche	4421 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)		-17.686,33	-13.000,00	-12.350,00	-15.950,00	-15.950,00	-15.400,00
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)		-17.686,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)		-17.686,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: ³⁾				/			
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen		17.686,33					

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigung	Planung Haushaltsjahr	Verpflichtungs- ermächtigung	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
			Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	2026	2027	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3200 1010 - 3200 1019	0,00	13.000,00	12.350,00	0,00	15.950,00	0,00	15.950,00	15.400,00
	Betriebskostenumlage		0,00	13.000,00	12.350,00	0,00	15.950,00	0,00	15.950,00	15.400,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		0,00	13.000,00	12.350,00		15.950,00		15.950,00	15.400,00
10	Personalauszahlungen		-7.692,00	-7.000,00	-7.300,00	0,00	-8.800,00	0,00	-8.800,00	-8.250,00
	Sonstige Beschäftigte		-7.692,00	-6.800,00	-7.000,00	0,00	-8.500,00	0,00	-8.500,00	-8.000,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte		0,00	-200,00	-300,00	0,00	-300,00	0,00	-300,00	-250,00
11	Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-9.994,33	-6.000,00	-5.050,00	0,00	-7.150,00	0,00	-7.150,00	-7.150,00
	Sonstige betriebliche Auszahlungen		-6.283,13	-5.300,00	-4.300,00	0,00	-6.500,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00
	Bürobedarf		0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00
	Telefon, Handy		-350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Postdienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen		-2.700,00	-200,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse		-192,70	-200,00	-250,00	0,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00
	Auszahlungen aus Bankgebühren		-468,50	-300,00	-300,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00
	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)		-17.686,33	-13.000,00	-12.350,00	0,00	-15.950,00	0,00	-15.950,00	-15.400,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)									
			-17.686,33	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00

18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	149.300,00	0,00	90.000,00	2.120.000,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	0,00	0,00	0,00		149.300,00		90.000,00	2.120.000,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.981,34	-12.900,00	-93.300,00	-120.000,00	-120.000,00	-90.000,00	90.000,00	-2.120.000,00
	HRB Ratshausen	0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00	-60.000,00	60.000,00	-1.070.000,00
	HRB B27	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-30.000,00	30.000,00	-1.050.000,00
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	-	0,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-14.981,34	-12.900,00	-93.300,00		-170.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-2.120.000,00
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-14.981,34	-12.900,00	-93.300,00		-20.700,00		0,00	0,00
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-32.667,67	-12.900,00	-93.300,00		-20.700,00		0,00	0,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-32.667,67	-12.900,00	-93.300,00		-20.700,00		0,00	0,00
nachrichtlich:									
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	11.746,10	81.182,32	57.802,10		-35.497,90		-56.197,90	-56.197,90
		158.057,78	158.057,78	158.057,78		158.057,78		158.057,78	158.057,78
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

Haushaltsquerschnitt

- entfällt, da es nur einen Teilhaushalt gibt -

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung					
		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	
		2025	2026	2027	2028	2027	2028	2028	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6	7	8	9
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	143.057,78	81.182,32						
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn								
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere								
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen								
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn								
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen								
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn								
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre								
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorjahr								
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)								
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	- 12.900,00	- 23.380,22	- 93.300,00	- 20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	130.157,78	57.802,10	36.857,78	- 35.497,90	16.157,78	- 56.197,90	16.157,78	- 56.197,90
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden			+ Betriebskostenumlagen der letzten Jahre					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden								
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	130.157,78	57.802,10	36.857,78	- 35.497,90	16.157,78	- 56.197,90	16.157,78	- 56.197,90
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO); entfällt gem. § 18 Nr. 9 GKZ								

Bestand an inneren Darlehen

			zum 01.01.	zum 31.12.
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ³⁾	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ⁴⁾	0	0
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁵⁾	0	0
4		Liquide Mittel ⁶⁾		
5	-	Kassenkreditmittel ⁷⁾	0	0
6	+	angelegte Mittel ⁸⁾	0	0
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁹⁾	0	
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	0	0
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁰⁾	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teile A bis C entfallen.

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Ehrenbeamte/ehrenamtlich Tätige, informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2026	Vorgesehen im Jahr 2025	Beschäftigt am 30. Juni 2025	Erläuterungen
Verbandsvorsitzender	400,00 € / Monat	1	1	1	Zunächst über Pauschale, dann Stundensatz
Verbandsrechner	Minijob	1	1	1	
Kassenverwaltung	Über GVV OS	1	1	1	
Insgesamt		3	3	3	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2025	0	0	0	0	0
2026	410	410	0	0	0
2027	90	0	90	0	0
2028	2120	0	0	2120	0
Summe:		410	90	2120	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahmen:		0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾		
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾		
2. Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen gesamt		

Aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz gibt es noch keine Jahresabschlüsse, in welchen Rücklagen festgestellt werden können.

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rückstellungen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0,00
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstel- lungen für AbfalldPONien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	-
Rückstellungen gesamt	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	-
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	-	-
1.2.6 sonstige Bereiche ¹⁾	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	-	-

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2024 3	Planung 2025 4	Planung 2026 5	Planung 2027 6	Planung 2028 7	Planung 2029 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-17.686	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner (entfällt)	€/EW						
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft (entfällt)							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-17.686	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-100,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-17.686	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag (entfällt)	€						
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag (nach FinHH)	€	125.390	112.490	19.190	-1.510	-1.510	-1.510
tatsächlich		81.182	57.802	-35.498	-56.198	-56.198	-56.198
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€						
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€						
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%						
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%						
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0



HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2027

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Gesamtergebnishaushalt	8
Gesamtfinanzhaushalt	9
Haushaltsquerschnitte Ergebnis- und Finanzhaushalt	10
Übersicht über die vss. Entwicklung der Liquidität	11
Übersicht über den Bestand an inneren Darlehen	12
Stellenplan	13
Übersicht über die aus VE vss. Fällig werdenden Auszahlungen	14
Übersicht über den vss. Stand der Rücklagen	15
Übersicht über den vss. Stand der Rückstellungen	16
Übersicht über den vss. Stand der Schulden	17
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	18

Haushaltssatzung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schlichem für das Haushaltsjahr 2027

nach § 18 GKZ i. V. m. §§ 79 und 81 GemO und §§ 2 und 3 GemHVO

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 03.11.2026 die folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2027 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	14.450,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	14.450,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.450,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.450,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	389.300,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	410.000,00
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	20.700,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	20.700,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00

EUR

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-20.700,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen [sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden,] (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR,
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 5 Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen werden wie folgt festgesetzt:

- a) Betriebskostenumlage nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung auf 14.450,00 €
- b) Kapitalumlage (Investitionsumlage) nach § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung auf 389.300,00 €

Ratshausen, den 03.11.2026

Geiger

Verbandsvorsitzender

Vorbericht

Aufgrund der vermehrt auftretenden Hochwasserereignisse wurden in den Gemeinden entlang der Schlichem Überlegungen zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes angestellt. In der Folge haben die im Einzugsgebiet der Schlichem liegenden Städte und Gemeinden in den Landkreisen Rottweil und dem Zollernalbkreis im Jahr 2014 im Rahmen eines vertraglichen Zusammenschlusses unter Federführung des GVV Oberes Schlichemtal die Erstellung einer Vorstudie für eine Flussgebietsuntersuchung in Auftrag gegeben. Die Realisierung aller notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen ist durch eine Solidargemeinschaft in Form des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Schlichem“ aufgrund dessen Satzung vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde am 20.04.2023 von der Verbandsversammlung beschlossen und anschließend in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden bekanntgemacht. Ein erster Anteil der Jahresumlage 2023 mit 50% wurde angefordert.

Am 27.11.2023 wurde dem Verband vom Kommunalamt Zollernalbkreis mitgeteilt, dass der Haushaltsplan 2023 nicht genehmigt werden kann.

Seither wurden keine neuen Pläne erarbeitet und beschlossen. Nach personellen Wechslen kann nun der Haushaltsplan 2023 und diejenigen für die folgenden Jahre vorgelegt werden.

1. Rückblick Wirtschaftsjahr 2026

2026 fallen die typischen Betriebskosten wie in Vorjahren an.

Im investiven Bereich gingen einige Rechnungen des Planungsbüros ein. Einige davon sind bereits bezahlt worden, weitere werden noch fällig.

2. Ergebnishaushalt 2027

Der Erfolgsplan 2026 kann anhand der bereits entstandenen Aufwendungen prognostiziert werden. Auch in diesem Jahr fielen ähnliche Betriebsaufwendungen wie im Vorjahr an. Die Betriebskostenumlage wird in der Höhe festgesetzt, die einen Haushaltsausgleich ermöglicht:

Stadt/ Gemeinde	allgemeiner Umlageschlüssel in Prozent nach § 14 der Verbandsatzung	Betriebskostenumlage in Euro
Dautmergen	18,21	2.631,35
Dietingen	23,67	3.420,32
Dormettingen	0,03	4,34
Dotternhausen	0,04	5,78
Epfendorf	1,52	219,64
Hausen a. T.	8,87	1.281,72
Ratshausen	30,87	4.460,72
Schömborg	5,00	722,50
Weilen u. d. R.	0,06	8,67
Zimmern u. d. B.	11,73	1.694,99
	100,00	14.450,00

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen Aufwendungen für das Rechenzentrum Komm.ONE sowie Aufwendungen für die Homepage/IT.

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich um die Aufwendungen für sonstige Beschäftigte. Dies sind 2027 vss. der Verbandsvorsitzende (Aufwandsentschädigung in Höhe von 400 € / Monat, der Verbandsrechner (nach Stundensatz) sowie eine zusätzliche geringfügig Beschäftigte nach Stundenlohn (entsprechend der EG8).

Außerdem ist wieder mit sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen in Form von Beiträgen zur Unfallkasse (ca. 200 €), sowie Aufwand aus Bankgebühren zu rechnen.

3. Finanzhaushalt 2027ff.

Der Finanzhaushalt umfasst neben der Darstellung des Geldflusses der laufenden Aufwendungen die Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Investiv werden vss. Folgende Auszahlungen anfallen:

2027

- Planung: 80.000 € HRB Ratshausen
- Planung: 20.000 € HRB B27
- Grundstückserwerb: 50.000 €
- Ökol. Untersuchungen: 20.000 €
- Rechnungen Planungsbüro betreffend Vorjahre, sollen Anfang 2027 bezahlt werden: gesamt 240.000 €

2028

- Planung: 60.000 € HRB Ratshausen
- Planung: 30.000 € HRB B27

2029

- Planung: 70.000 € HRB Ratshausen
- Bau (Umsetzung ab 2029 vorgesehen, da Förderbewilligung vss. Frühestens in 2028): 1.000.000 €
- Planung: 50.000 € HRB B27
- Bau: 1.000.000 € HRB B27

2030

- Planung: 75.000 € HRB Ratshausen
- Bau: 1.800.000 € HRB Ratshausen
- Planung: 50.000 € HRB B27
- Bau: 1.000.000 € HRB B27

2031

- Planung: 75.000 € HRB Ratshausen
- Bau: 1.800.000 € HRB Ratshausen
- Planung: 40.000 € HRB B27
- Bau: 1.000.000 € HRB B27
- Fördermittel FrWw: 3.587.500 € (50% von insgesamt 70% Förderung)

2032

- Bau: 2.100.000 € HRB Ratshausen
- Fördermittelabrechnung: 3.587.500 €

Die 2023 eingeholten Investitionsumlagen (Kapitalumlagen) werden nun aufgebraucht sein. Daher wird 2027 eine Investitionsumlage in Höhe von 389.300 € eingeholt:

Stadt/ Ge- meinde	allgemeiner Umlageschlüs- sel in Prozent nach § 14 der Verbandssat- zung	Investitionsum- lage in Euro
Dautmergen	18,21	653.283,75
Dietingen	23,67	849.161,25
Dormettingen	0,03	1.076,25
Dotternhausen	0,04	1.435,00
Epfendorf	1,52	54.530,00
Hausen a. T.	8,87	318.211,25
Ratshausen	30,87	1.107.461,25
Schömborg	5,00	179.375,00
Weilen u. d. R.	0,06	2.152,50
Zimmern u. d. B.	11,73	420.813,75
	100,00	3.587.500,00

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
			2025	2026	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			EUR	EUR	2027	2028	2029	2030
			1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		0,00	10350,00	14.450,00	14.550,00	13.900,00	13.750,00
	Betriebskostenumlage	3200 1010 - 3200 1019	0,00	10350,00	14.450,00	14.550,00	13.900,00	13.750,00
3	Aufgelöste		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis		-	10.350,00	14.450,00	14.550,00	13.900,00	13.750,00
12	Personalaufwendungen		-7.006,14	-5.300,00	-7.300,00	-7.400,00	-6.750,00	-6.600,00
	Sonstige Beschäftigte	4019 0000	-6.800,00	-5.000,00	-7.000,00	-7.100,00	-6.500,00	-6.350,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte	4139 0000	-206,14	-300,00	-300,00	-300,00	-250,00	-250,00
13	Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und	4300 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besondere Aufwendungen für	4261 0000 /	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Planung bilanzielle Abschreibung	4700 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.922,08	-5.050,00	-7.150,00	-7.150,00	-7.150,00	-7.150,00
	Aufwand für bezogene Leistungen	4291 0000 /			0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Personal- und	4411 0000			0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige betriebliche	4431 0000 /	-5.289,43	-4.300,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00	-6.500,00
	Bürobedarf	4431 0010	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
	Telefon, Handy	4431 0020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Postdienstleistungen	4431 0030	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen	4431 0040	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt	4431 0050	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse	4441 0000	-200,00	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00	-250,00
	Aufwand aus Bankgebühren	4493 0010	-232,65	-300,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
	Aufwand für diverse Differenzen	4722 0500	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für ehrenamtliche	4421 0000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis		- 12.928,22	- 10.350,00	- 14.450,00	- 14.550,00	- 13.900,00	- 13.750,00
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis		- 12.928,22	-	-	-	-	-
21	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Veranschlagtes Sonderergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis		- 12.928,22	-	-	-	-	-
	nachrichtlich							
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: ³⁾							

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
			2025	2026	2027	ermächtigung	Haushaltsjahr	ermächtigung	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			Vorvorjahr	Vorvorjahr	Haushaltsjahr	2027	2028	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	8	9
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Betriebskostenumlage	3200 1010 - 3200 1019	13.000,00	12.350,00	12.350,00	0,00	15.950,00	0,00	15.400,00	15.400,00
			13.000,00	12.350,00	12.350,00	0,00	15.950,00	0,00	15.400,00	15.400,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)		13.000,00	12.350,00	12.350,00		15.950,00		15.400,00	15.400,00
10	Personalauszahlungen		-7.000,00	-7.300,00	-7.300,00	0,00	-8.800,00	0,00	-8.250,00	-8.250,00
	Sonstige Beschäftigte		-6.800,00	-7.000,00	-7.000,00	0,00	-8.500,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00
	Beitr. Soz. Sonst. Beschäftigte		-200,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	0,00	-250,00	-250,00
11	Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-6.000,00	-5.050,00	-5.050,00	0,00	-7.150,00	0,00	-7.150,00	-7.150,00
	Sonstige betriebliche Auszahlungen		-5.300,00	-4.300,00	-4.300,00	0,00	-6.500,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00
	Bürobedarf		0,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00
	Telefon, Handy		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Postdienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Öffentliche Bekanntmachungen		-200,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Steuerberater, Notar, Anwalt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Versicherungen, Unfallkasse		-200,00	-250,00	-250,00	0,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00
	Auszahlungen aus Bankgebühren		-300,00	-300,00	-300,00	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-200,00
	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)		-13.000,00	-12.350,00	-12.350,00	0,00	-15.950,00	0,00	-15.400,00	-15.400,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)		0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00

18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0,00	0,00	389.300,00	0,00	90.000,00	0,00	2.120.000,00	0,00
	Fördermittel FrWW			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.587.500,00
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen										
	Entgelten für Investitionstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
	(Summe aus Nummern 18 bis 22)			0,00	0,00	389.300,00		90.000,00		2.120.000,00	3.587.500,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
	HRB Ratshausen	-	12.900,00	-93.300,00		-360.000,00	- 90.000,00	- 90.000,00	- 2.120.000,00	- 2.120.000,00	- 2.925.000,00
	HRB B27					-80.000,00	- 60.000,00	- 60.000,00	- 1.070.000,00	- 1.070.000,00	- 1.875.000,00
	nicht zuordenbar					-20.000,00	- 30.000,00	- 30.000,00	- 1.050.000,00	- 1.050.000,00	- 1.050.000,00
						-20.000,00					
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	betreffend Vorjahre					-240.000,00					
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
	(Summe aus Nummern 24 bis 29)	-	12.900,00	- 93.300,00	-	410.000,00	-	90.000,00	-	2.120.000,00	- 2.925.000,00
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)										
		-	12.900,00	- 93.300,00	-	20.700,00		-		-	662.500,00
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)										
		-	12.900,00	- 93.300,00	-	20.700,00		-		-	662.500,00
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)			-12.900,00	-93.300,00	-20.700,00		0,00		0,00	662.500,00
	nachrichtlich:										
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			81.182,32	57.802,10	-35.497,90		-56.197,90		-56.197,90	-56.197,90
				143.057,78	130.157,78	36.857,78		16.157,78		16.157,78	16.157,78
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn										

Haushaltsquerschnitt

- entfällt, da es nur einen Teilhaushalt gibt -

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
		2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	36.857,78				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn					
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	- 93.300,00	- 20.700,00	0,00	0,00	0,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	- 56.442,22	- 77.142,22	- 77.142,22	- 77.142,22	- 77.142,22
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	+ Betriebskostenumlagen der letzten Jahre				
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	- 56.442,22	- 77.142,22	- 77.142,22	- 77.142,22	- 77.142,22
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO); entfällt gem. § 18 Nr. 9 GKZ					

Bestand an inneren Darlehen

			zum 01.01.	zum 31.12.
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ³⁾	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ⁴⁾	0	0
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁵⁾	0	0
4		Liquide Mittel ⁶⁾		
5	-	Kassenkreditmittel ⁷⁾	0	0
6	+	angelegte Mittel ⁸⁾	0	0
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁹⁾	0	
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	0	0
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁰⁾	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹¹⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2027

Teile A bis C entfallen.

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Ehrenbeamte/ehrenamtlich Tätige, informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2027	Vorgesehen im Jahr 2026	Beschäftigt am 30. Juni 2026	Erläuterungen
Verbandsvorsitzender	400,00 € / Monat	1	1	1	
Verbandsrechner	Minijob	1	1	1	
Kassenverwaltung	<i>Weiterhin über GVV OS?!</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	
Verwaltungskraft	Minijob	1	0	0	
Insgesamt		3	3	3	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2025	0	0	0	0	0
2026	410	410	0	0	0
2027	90	0	90	0	0
2028	2120	0	0	2120	0
Summe:		410	90	2120	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahmen:		0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾		
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾		
2. Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen gesamt		

Aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz gibt es noch keine Jahresabschlüsse, in welchen Rücklagen festgestellt werden können.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0,00
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstel- lungen für AbfalldPONien	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Ver- pflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	-
Rückstellungen gesamt	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	-
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	-	-
1.2.6 sonstige Bereiche ¹⁾	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	-	-

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2025 3	Planung 2026 4	Planung 2027 5	Planung 2028 6	Planung 2029 7	Planung 2030 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-12.928	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner (entfällt)	€/EW						
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
1.1 Steuerkraft (entfällt)							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-12.928	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-99,45%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-12.928	0	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW						
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag (entfällt)	€						
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag (nach FinHH)	€	130.158	36.858	16.158	16.158	16.158	-1.510
tatsächlich		57.802	-35.498	-56.198	-56.198	-56.198	-56.198
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€						
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€						
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%						
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%						
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0